



Die von der
Stadt Ingolstadt
ausgezeichneten
ÖKOPROFIT-
Betriebe
2002/2003 ...

... haben sich umfassend mit den Anforderungen an den betrieblichen Umweltschutz befasst und dafür Verantwortliche benannt,

... haben gemeinsam mit professionellen Umweltberatern im Betrieb eine Bestandsaufnahme durchgeführt (Energie- und Rohstoffverbrauch, Schadstoffemissionen, Abfall),

... haben ein Umweltprogramm und ein Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet und mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen, um die Umwelt zu entlasten und Kosten zu senken,

... motivieren ihre Mitarbeiter/-innen für den betrieblichen Umweltschutz und beteiligen sie an dessen Verbesserung,

... haben stark vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitiert,

... wurden von einer unabhängigen Prüfungskommission geprüft,

... halten alle umweltrechtlichen Vorgaben ein und engagieren sich auch in Zukunft aktiv für den betrieblichen Umweltschutz.

- AUSZEICHNUNG - der Stadt Ingolstadt

ÖKOPROFIT-Betrieb
Ingolstadt 2002/2003



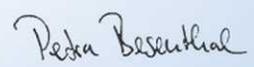
Wir gratulieren und bedanken uns für Ihr Engagement!



Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister



Fritz Bernhard
Umweltreferent



Dr. Petra Besenthal
Abteilungsleiterin, IFG

Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb Ingolstadt 2002/2003 für MVA Ingolstadt



Zweckverband
Müllverwertungsanlage
Ingolstadt
Am Mailinger Bach
85055 Ingolstadt

Tel.: 08 41/3 78-0
Fax: 08 41/3 78-48 49
e-Mail:
info@mva.ingolstadt.de
Internet:
www.mva.ingolstadt.de

Projektleiter Ökoprofit:
Anton Perfull

MVA Ingolstadt

Bereits in den Jahren 2001/2002 konnte der Zweckverband Müllverwertungsanlage erfolgreich als Ökoprofit-Betrieb finanzielle Einsparungen und ökologische Fortschritte miteinander vereinen. Durch beständiges Streben nach betrieblichen Verbesserungen wurden auch im Folgejahr „ökoprofitable Fortschritte“ umgesetzt bzw. begonnen. Mit einer Optimierung der Energienutzung kann jetzt noch mehr elektrische Energie und Fernwärme in das Leitungsnetz der Stadtwerke Ingolstadt eingespeist und den Endverbrauchern zugeleitet werden. Dadurch werden Rohstoffe und fossile Energieträger eingespart.

Der innovative Umbau der Verbrennungslinie 3 zur weltweit ersten Anlage mit einer bivalenten Feuerung ermöglicht neben der Müllverbrennung den Einsatz der regenerativen Energieträger Altholz und Biomasse. Somit wird mit einer bestmöglichen Schadstoffreinigung CO₂-neutral elektrische Energie erzeugt. Die Zeit und der Fortschritt stehen innerhalb der MVA Ingolstadt nicht still, auch zukünftig werden technische und organisatorische Maßnahmen die Unternehmensentwicklungen positiv beeinflussen und eine umweltgerechte Betriebsweise sicherstellen.



Unser Umweltteam von rechts nach links: Norbert Kraus, Sebastian Gaul, Robert Meisner, Anton Perfull, Sonja Süß; nicht auf dem Bild: Thomas Kissing, Franz Maier

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Wärme	350.000 kWh
CO ₂	487.800 kg
Wasser/ Abwasser	15.000 m ³
Rohstoffe	320 t
Abfall	425 t
Einsparung	213.759,- €

Maßnahmenbeispiele	Einsparungen in € (jährlich)/ Investitionen in € (einmalig)	Termin
Durch Reduktion der Rauchgasmenge wird Erdgas und elektrische Energie im Feuerraum eingespart	14.000/0	Nov. 02
Die Dosierung und Art des Schwermetallfällungsmittels wird über eine Onlinemessung geregelt und damit additiv eingespart	7.430/4.249	Jun. 03
Abfallmengenreduzierung bei der Entsorgung des gebrauchten Herdofenkoks aus dem Gewebefilter	15.177/0	Apr. 03